



| horgen

Gewinner des Architekturwettbewerbs für das Schulhausprojekt "Allmend: Schule, Kindergarten und Musik" in Horgen bekannt

29. September 2026

Das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs für das Schulbauprojekt "Allmend: Schule, Kindergarten und Musik" steht fest. Der Projektbeitrag "TAKA-TUKA" der BDE Architekten BSA SIA aus Winterthur konnte die Jury überzeugen und wurde als Siegerprojekt ausgewählt.

An der Gemeindeversammlung vom 12. März 2026 stimmten die Horgner Stimmberechtigten dem Kredit für die Durchführung der zwei Wettbewerbe "Allmend: Schule, Kindergarten und Musik" sowie "Sportanlage Waldegg: Sporthalle und Hallenbad" zu.

Wettbewerbsverfahren

Mit der Freigabe durch die Stimmbevölkerung wurde im April 2026 der einstufige, anonyme Architekturwettbewerb für das Schulhausprojekt gemäss SIA-Norm 142 initiiert. Bis Mitte Juli 2026 gingen insgesamt 33 Beiträge ein. Die Jury, bestehend aus fünf Fachpreisrichtern und vier Sachpreisrichtern, beurteilte die eingereichten Projekte anhand der Kriterien Architektur und Städtebau, Wirtschaftlichkeit sowie Umwelt und Ökologie. Im Hinblick auf einen modernen Unterricht und die in der Ausschreibung definierte Nutzung wurden insbesondere die Nutzbarkeit und die Anordnung der Räume eingehend beurteilt.

Überzeugendes Konzept

Das Projekt "TAKA-TUKA" der BDE Architekten BSA SIA aus Winterthur überzeugt durch eine klare städtebauliche Setzung, eine grosszügige und gut gegliederte Freiraumgestaltung sowie eine sehr funktionale Organisation. Mit seiner wohlproportionierten Fassade und den umlaufenden Brise-Soleils entwickelt der Neubau eine eigenständige und überzeugende architektonische Identität. Der Entwurf zeichnet sich durch seinen grosszügigen räumlichen Anspruch und die vielfältigen Beziehungen zwischen Lern-, Begegnungs- und Aussenräumen aus.

Nächste Schritte

Am 1. Oktober 2026 werden das Siegerprojekt sowie sämtliche Wettbewerbsbeiträge der Bevölkerung im Rahmen einer Vernissage mit anschliessender Ausstellung präsentiert.